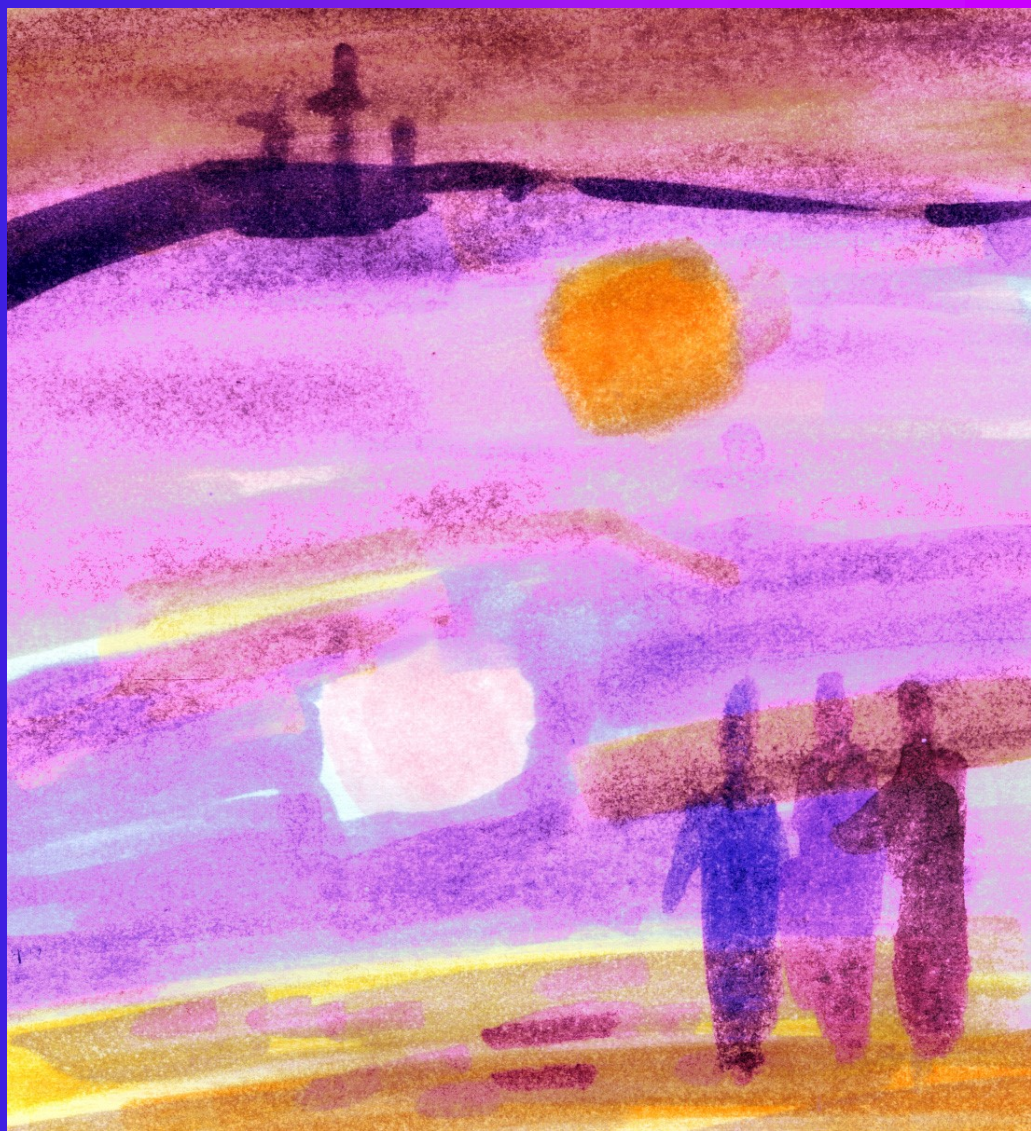


# Evangelisches Gemeindeblatt Hüttenfeld und Neuschloß



April / Mai 2020

**Evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld**  
**Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß**

**Gemeindebüro Hüttenfeld**

Viernheimer Straße 40-42, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld

☎ 06256 / 82010 ☎ 06256 / 820120

@ kirchengemeinde.huettenfeld@ekhn.de

geöffnet: Dienstag: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Freitag: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

**Gemeinderaum am Ahornplatz Neuschloß**

☎ 06206 / 952866

**Gemeindepfarrer**

**Pfarrer Reinald Fuhr**

☎ 06256 / 1745

@ reinald.fuhr@ekhn.de

**Gemeindepädagogin**

**Astrid Münk-Trindade**

☎ 06256 / 820116

@ astrid.muenk-trindade@ekhn.de

**Gemeindesekretärin**

**Sophie Roß**

☎ 06256 / 82010

@ sophie.ross@ekhn.de

**Kindertagesstätte Hüttenfeld**

**Christine Greiner (Leiterin)**

Viernheimer Straße 40-42, 68623 Hüttenfeld

☎ 06256 / 820112

@ kita.huettenfeld@ekhn.de

**Organist Hüttenfeld und Kirchenchor**

**Ronald Ehret**

☎ 06256 / 1550

@ ronny.ehret@arcor.de

**Organistin Neuschloß**

**Inge Hoppner**

☎ 06206 / 52795

@ inge.hoppner@gmail.com

**Posaunenchor Neuschloß**

**Karl Stoll**

☎ 06206 / 2388

@ Kbstoll@gmx.de

**Bankverbindung Kollektenkassen:**

**Volksbank Darmstadt – Suedhessen - BIC: GENODEF1VBD**

**IBAN Hüttenfeld: DE25 5089 0000 0008 957703**

**IBAN Neuschloß: DE50 5089 0000 0015 247606**

**Homepage:**

[www.evangelisch-huettenfeld.de](http://www.evangelisch-huettenfeld.de)

[www.evangelisch-neuschloss.de](http://www.evangelisch-neuschloss.de)



## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

seit Wochen schon steht die ganze Welt im Zeichen des Coronavirus. In einer Video-Schaltung berichtet ein Vater aus Rimbach vom Leben in Quarantäne, seitdem der Sohn aus der Ski-Freizeit der Schule in Südtirol zurückgekehrt ist:

Hausaufgaben kommen per Email ins Haus. Der Papa kann seinen Beruf noch zum Teil im Homeoffice erledigen. Ein kleiner Lebensmittelvorrat ist vorhanden. Fleisch und frisches Gemüse bekommt die Familie vor die Tür gestellt. Niemand hat ernsthafte Krankheitsanzeichen. Gerade deshalb ist die Situation so absurd.

Zurückgeworfen ganz auf sich selbst. Wie soll die Zeit ausgefüllt werden? Worüber wird gesprochen? Wie belastbar ist eine Gemeinschaft, wenn es für niemanden im Moment ein Weggehen und wieder Heimkommen gibt, wenn gewohnte und eingespielte Alltagsabläufe plötzlich so nicht mehr funktionieren?

Digitalisierung und weltweite Mobilität gelten als Kennzeichen des Paradigmenwechsels zum Beginn des neuen Jahrtausends und grenzenlose Verfügbarkeit von Informationen, Waren und Dienstleistungen zu jeder Zeit und an jedem Ort dieser Welt als die Errungenschaften, die weiterhin Fortschritt und Wohlstand garantieren.

Und jetzt? Jetzt scheint es so, als verkehrte sich der Segen in Fluch. Abhängigkeiten werden spürbar. Produktionsprozesse können nicht mehr stattfinden, weil der ständige Fluss im Warenverkehr unterbrochen ist. Weil keiner vorhersagen kann, wie schnell und wie weit sich das Virus noch ausbreitet, müssen vorsorglich Maßnahmen getroffen werden, die unsere Lebensgewohnheiten an manchen Stellen empfindlich einschränken. Die Gesundheitssysteme stehen vor enormen Belastungen. Politiker appellieren an Vernunft, Rücksichtnahme und Solidarität. Hysterie und Panikmache sind kontraproduktiv.

Die Herausforderungen der Corona-Pandemie treffen uns in der vorösterlichen Fastenzeit.

Unsere Glaubenstradition kennt nicht unbedingt die Situation einer Quarantäne aus gesundheitlichen Gründen, aber doch die eines Sich-Zurücknehmens, des bewussten Verzichtens und der Konzentration auf das Wesentliche. Letztlich geht es darum, immer wieder neu zu entdecken, was im Leben trägt, und zu erkennen, welchen Götzen wir oft willig und blindlings folgen.

Ich habe die Szene aus der Passionsgeschichte vor Augen, als die Freunde Jesu sich im Haus verstecken noch ganz unter dem Eindruck der Kreuzigung ihres Meisters. Trauer, Niedergeschlagenheit und Ent-

täuschung kennzeichnen ihre „Quarantäne“: Was so hoffnungsvoll begann, ist jäh und tragisch zu Ende gegangen. Und dann kommen am Ostermorgen die Frauen vom Grab; sagen, dass es leer sei, und dass sie dem Meister begegnet sind: „Er ist auferstanden“.

Seitdem ist Ostern eine Art „Pandemie der Hoffnung“, ein Virus, das die Welt infiziert hat und die Menschen stark macht gegen alle Bedrohungen.

Wenn wir unsere Gottesdienste zu Ostern nicht in der gewohnten Weise feiern können, nutzen Sie die Hinweise auf die Möglichkeiten in den Medien und im Internet. Eine Anleitung zu einer häuslichen Gottesdienstfeier ist in dieser Ausgabe abgedruckt. Halten sie die Schutzmaßnahmen ein, bleiben Sie gesund und unter Gottes Segen behütet.



Ihr  
**Pfarrer Reinald Fuhr**

---

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

wir haben uns dafür entschieden, alle Veranstaltungen, die in den evangelischen Kirchengemeinden in Hüttenfeld und Neuschloß geplant waren, auch hier im Gemeindebrief zu veröffentlichen.

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Lage weiterhin davon ausgehen, dass ein Großteil der hier angekündigten Veranstaltungen, einschließlich der Gottesdienste, nicht stattfinden dürfen. Sollten sich hierfür Änderungen ergeben, so entnehmen Sie dies bitte der aktuellen lokalen Tagespresse.

Ihr Redaktionsteam des Gemeindebriefes

P.S. Möchten Sie sich über das kirchliche Leben in Zeiten von Corona informieren, so können Sie dies gerne unter

**<https://www.ekhn.de/service/massnahmen-gegen-corona.html>**

tun. Die Seite bietet vielerlei Informationen über die aktuelle Lage und gibt Handlungsanweisungen für Kirchengemeinden.

## Flötenworkshop in Gernsheim



Anfang März lud das evangelische Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim zu einem Flötenworkshop ein.

In Gernsheim fanden sich rund 40 TeilnehmerInnen ein, die meisten spielten Alt-, Tenor- oder Bassflöte, aber auch der Subbass war vertreten. Aus Neuschloß war die Flötengruppe „Allegro“ mit von der Partie. Bereits bei dem ersten Stück spürte man wie schön Flötenspiel klingt, wenn engagierte FlötenspielerInnen mit so vielen dunklen Instrumenten zusammenspielen. Die Leitung hatte Hildrun Wunsch, und sie entpuppte sich als wahrer Glücksfall. Sympathisch, sehr engagiert und hoch kompetent probte sie mit den Teilnehmern unbekannte Stücke „vom Blatt“ zu spielen. Da die Komponisten, wie z.B. Schmelzer, Bach, Frank, Schwerberger oder Farnaby, nicht mehr gefragt werden können wie ihre Noten gespielt werden sollen, liegt es an uns passende Interpretationen zu finden.

Selten hat Lernen so viel Spaß gemacht.

Gänsehautfeeling gab es bei Bachs „O Haupt voll Blut und Wunden“ aus der Matthäuspassion, als am Ende eines schönen arbeitsreichen Seminars, alle geproben Stücke nochmals gespielt wurden.

*RR/HH*

## Unsere evangelische Jugend feiert Fasching



Wie im vergangenen Jahr hatten wir auch in diesem Faschingswochenende wieder unser Aktionsprogramm, dass von unseren Teamern Kim und Pia Rendl und Mattes Engel mit Bruno Ehret gestaltet und vorbereitet wurde. Unsere Gemeindepädagogin, Astrid Münk-Trindade, hat bei der Organisation mitgeholfen.

Begonnen hat es in der Heilig-Geist-Gemeinde, die wir mit unseren Rädern angesteuert haben. Dank des Westwindes wurden wir buchstäblich in Windeseile an die Bergstraße getrieben. Wir wurden dort ein Teil eines „Mittendrin-Gottesdienstes“, wie es die Heppenheimer nennen. Das ist eine Gottesdienstreihe mit Theater und toller Musik (nicht nur von der Orgel). Aus dem Theaterstück konnten wir dann lernen, dass das Arbeiten nicht besser oder schlechter wie das miteinander Reden ist, sondern das alles „seine Zeit“ hat. Genau wie bei unserer Faschingstour, erst sind wir in den Jugendkeller vom Haus der Kirche, um uns musikalisch einzustimmen. Um 14:11 Uhr fing der Umzug dann an. Es war wieder

sehr stimmungsvoll, trotz des kalten Wetters wurde wieder viel Eis-am-Stiel geworfen.

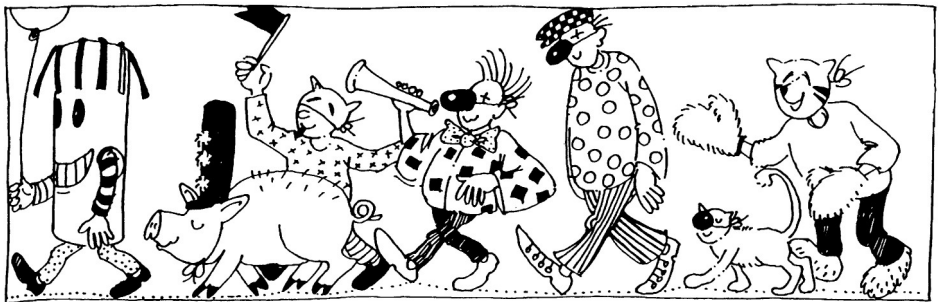
Die Heimfahrt mit dem Rad war dann wirklich eine Herausforderung, weil wir dieses Mal den Wind ins Gesicht bekommen haben. Da merkten wir, dass alles seine Zeit hat: Rückenwind und Gegenwind.

Wir brauchten zwar länger aber unsere gute Laune blieb erhalten. In Hüttenfeld angekommen gingen wir dann erstmal in unseren Jugendkeller und aßen zu Abend.

Dann machten wir es uns gemütlich in unserem Jugend(t)raum. Nach ein paar Spielen waren wir auch ganz schön ausgepowert und rückten die Sofas zusammen zu einer großen, gemütlichen Schlaffläche.

Am Rosenmontag ging es dann zeitig um 10 Uhr aus den Federn zum Frühstück, denn wir hatten ja noch für den Kinderfasching am Nachmittag einiges vorzubereiten. Wir haben uns alle das gleiche Kostüm gekauft: Rote Tüll-Röcke und weiße T-Shirts mit der Aufschrift :„Kinder-Schoko-Bon“. Dann ging es los im vollen Bürgerhaus. Pia hatte im Vorfeld die Musik zusammengestellt zum Tanzen und Mitsingen. Robin übernahm die Rolle als Moderator und sagte die verschiedenen Aktionen über Mikro an. Viel Spaß hatten die Kinder und auch wir beim Bonbons-Werfen.

Die Stimmung war so toll, dass wir das im nächsten Jahr gerne wiederholen würden.



Geisler



## Konfirmation 2020

### in der Gustav-Adolf-Kirche in Hüttenfeld

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder Konfirmation am Pfingstsonntag, den **31. Mai 2020**. Es werden in der **Gustav-Adolf-Kirche** in Hüttenfeld folgende Jugendliche konfirmiert:

aus Hüttenfeld

**Lukas Bach Ruthenweg 16**

**Sophia Eichenauer Außerhalb 19**

**Eileen Geiß Baumgartenstr. 5**

**Pia Hördt Hirtenweg 4**

**Alexia Proissl Hirtenweg 15**

aus Neuschloß

**Lara Beslmeisl Erlenweg 9**

aus Lampertheim

**Felix Richter Starenweg 6**

---

Im Vorstellungsgottesdienst, am **Sonntag, den 17. Mai 2020 um 10:00 Uhr** werden sich unsere Konfirmanden der Gemeinde in deren Vorstellungsgottesdienst präsentieren. Auch dieser Gottesdienst findet in der Gustav-Adolf-Kirche in Hüttenfeld statt. Herzliche Einladung an alle, die mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottesdienst feiern wollen.

**Beachten Sie wegen der Termine bitte den Hinweis auf Seite 4.**



## **Liebe Gemeindemitglieder der evangelischen Kirchengemeinden in Hüttenfeld und Neuschloß,**

auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen als Ihre neue Gemeindesekretärin vorstellen. Seit Anfang Februar '20 bin ich mit allen anfallenden Aufgaben im Gemeindebüro in Hüttenfeld betraut und kümmere mich um die Verwaltung der beiden evangelischen Kirchengemeinden Hüttenfeld und Neuschloß.



Ich stamme aus Lorsch und arbeite neben meinem Theologiestudium, das ich in diesem Sommer abschließen werde, außerdem im Gemeindebüro in Lorsch und konnte dort bereits intensiv „Gemeindebüroluft“ schnuppern.

Seit einigen Jahren habe ich verschiedenste Aufgabenbereiche in meiner Heimatkirchengemeinde kennenlernen dürfen und habe so meine Freude an Verwaltung und Büroorganisation entdeckt. Daher werde ich auch nach meinem Studienabschluss der Verwaltung keinesfalls den Rücken kehren, sondern in diesem Berufsfeld weiterhin arbeiten wollen.

Ich freue mich auf die kommende Zeit, darauf die beiden Kirchengemeinden Hüttenfeld und Neuschloß mit ihren Gemeindemitgliedern und der lebendigen Gemeindeskultur kennen zu lernen sowie auf persönlichen Aufeinandertreffen, die an der ein oder anderen Stelle sicherlich stattfinden werden.

Immer dienstags von 14:30 Uhr - 18:30 Uhr sowie freitags von 8:30 Uhr - 12:30 Uhr arbeite ich im Gemeindebüro direkt neben der Gustav-Adolf-Kirche. Bei Fragen, Anliegen... bin ich gerne für Sie da.

Herzlichst  
Sophie Roß

## Termine in Hüttenfeld

**Datum    Wochentag    Uhrzeit**

05.04.	Palmsonntag	14:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchores mit anschließendem Sektempfang	14. Woche
09.04.	Grün- donnerstag	19:00	Feierabendmahl in Neuschloß	15. Woche
10.04.	Karfreitag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchores	
12.04.	Ostersonntag	5:30	Osternacht mit Osterfeuer und Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Kirchenchores mit anschließendem Frühstück	
17.04.	Freitag	20:00	Seniorenachmittag	16. Woche
19.04.	Sonntag	10:00	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung	
24.02.	Freitag	17:00	Wochenschlussandacht	17. Woche
03.05.	Sonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	18. Woche
08.05.	Freitag	15:00 16:00	Spiel u. Spaß Minigottesdienst in Neuschloß	19. Woche
10.05.	Sonntag	14:00 - 18:00	Offene Kirche	
17.05.	Sonntag	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	20. Woche
21.05.	Donnerstag Christi Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst	21. Woche
22.05.	Freitag	14:30 17:00	Seniorenachmittag Wochenschlussandacht	
31.05.	Sonntag Pfingsten	10:00	Konfirmationsgottesdienst	22. Woche

**Beachten Sie wegen der Termine bitte den Hinweis auf Seite 4.**

## Termine in Neuschloß

Datum	Wochentag	Uhrzeit	
			15. Woche
09.04.	Grün- donnerstag	19:00	Feierabendmahl unter Mitwirkung der Flöten- gruppe Allegro
12.04.	Sonntag	10:00	Ostergottesdienst mit Abendmahl unter Mit- wirkung des Posaunenchores
			16. Woche
18.04.	Samstag	10:00	Letzte Hilfe Kurs (s. S. 15)
			19. Woche
06.05.	Mittwoch	20:00	Kirchenkino (s. Seite 16)
08.05.	Freitag	15:00 16:00	Spiel & Spaß Minigottesdienst
10.05.	Sonntag	17:00	Konzert des Posaunenchores in der Kapelle am Walfriedhof (s. Seite 17 + 18)
			20. Woche
13.05.	Mittwoch	14:00	Liedernachmittag
14.05.	Donnerstag	9:00	Frauenfrühstück
			21. Woche
24.05.	Sonntag	10:00	Gottesdienst
		17:00	Konzert Romantische Musik für Violoncello & Klavier (s. Seite 19)

Soweit keine anderen Ortsangaben sind die Veranstaltungen im Gemeinderaam am Ahornplatz.

**Beachten Sie wegen der Termine bitte den Hinweis auf Seite 4.**

**Fürchtet euch nicht - ein Gottesdienst\***  
zu Hause und mit allen - durch den Geist verbunden

*Kerze anzünden*  
*Stille*

**Gebet**

Gott ich bin hier (wir sind hier)  
allein  
Und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden  
Und so feiere ich, so feiern wir  
in deinem Namen Gottesdienst  
Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes

**Aus Psalm 34** (Neue Genfer Übersetzung)

Kommt, wir verkünden gemeinsam, wie groß der Herr ist!  
Lasst uns miteinander seinen Namen rühmen!  
Als es mir schlecht ging, rief ich zum Herrn.  
Er hörte mich und befreite mich aus aller Not.  
Der Engel des Herrn lässt sich bei denen nieder,  
die in Ehrfurcht vor Gott leben,  
er umgibt sie mit seinem Schutz und rettet sie.  
Erfahrt es selbst und seht mit eigenen Augen,  
dass der Herr gütig ist!  
Glücklich zu preisen ist, wer bei ihm Zuflucht sucht. Amen.

*Stille*

**Lesepredigt**

Engel.  
Sie lagern um uns herum.  
Sie breiten ihre Flügel aus oder ihre Arme - je nach dem.  
Sie schützen nicht vor dem Virus.  
Aber vor Angst.  
Das können sie:  
Uns die Angst nehmen.  
Und die Panik vor dem, was uns beunruhigt.  
Engel wiegen uns nicht in falscher Sicherheit.  
Aber sie können die verängstigte Seele wiegen.  
In ihrem Armen der Flügel - je nach dem.



Im Moment reicht ein Engel nicht.  
Da brauchen wir schon ein paar mehr.  
Die Fülle der himmlischen Heerscharen,  
Wie damals - als Jesus geboren wurde -  
Da waren sie alle da.  
Die Engel.  
Und sie haben gesagt: Fürchtet euch nicht.  
Denn sie fürchteten sich - also die Hirten.  
Und wir fürchteten uns auch.  
Vor dem, was plötzlich kommen könnte.  
Oder was schon da ist.  
Wir fürchteten uns vor der Ungewissheit und vor dem,  
Was uns den Boden unter den Füßen wegzureißen droht.  
Damals haben die Engel eine große Freude verkündet,  
Die allem Volk widerfahren soll.  
Nämlich, dass der Heiland geboren sei.



Das klingt wie von einem anderen Stern.  
„Große Freude.“  
Aber wieso sollte das nicht auch heute gelten?  
Ist Gott etwa nicht da, nur weil das Virus da ist?  
Fürchtet euch nicht.  
Das will ich auch jetzt hören.  
Daran halte ich mich fest.  
Mitten in der Angst - helfende Menschen.  
Mitten in der Angst - Solidarität unter uns.  
Das gibt es ja alles.  
Trotz Corona. Mancherorts auch gerade wegen Corona.  
Mitten in der Angst, mitten in der Sorge - so ist das halt.  
Aber es sind die himmlischen Wesen, die uns Bodenhaftung geben können.  
Ich will meine Augen öffnen und die Engel sehen.  
Oder hören. Oder spüren.  
In mir, hinter mir, neben mir.  
Auch in den Menschen, denen ich begegne.  
Jetzt halt etwas mehr auf Abstand oder am Telefon.  
So geht es auch.  
Gottes Engel lagern um uns her und helfen uns heraus.  
Das glaube ich gewiss.

## **Fürbitten**

Jetzt, mein Gott, täten Engel gut.  
An unserer Seite und um uns herum.  
Denn wir brauchen Mut.  
Und Phantasie.  
Und Zuversicht.  
Darum: Sende deine Engel.

Zu den Kranken vor allem. Und zu den Besorgten.

*Stille*

Sende deine Engel zu denen, die anderen zu Engeln werden:  
Ärztinnen und Pfleger, Rettungskräfte und Arzthelferinnen,  
alle, die nicht müde werden, anderen beizustehen.

*Stille*

Sende deine Engel zu den Verantwortlichen  
in Gesundheitsämtern und Einrichtungen,  
in Politik und Wirtschaft.

*Stille*

Jetzt, mein Gott, tun uns die Engel gut.  
Du hast sie schon geschickt.  
Sie sind ja da, um uns herum.  
Hilf uns zu sehen, was trägt.  
Was uns am Boden hält und mit dem Himmel verbindet, mit dir, mein Gott.  
Denn das ist's, was hilft und tröstet.  
Jetzt und in Ewigkeit.  
Amen.

## **Vaterunser**



### **Segen**

Gott segne uns und behüte uns  
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns  
Und sei uns gnädig  
Gott erhebe sein Angesicht auf uns  
Und schenke uns Frieden  
Amen.

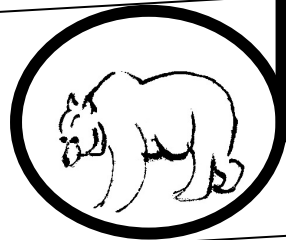
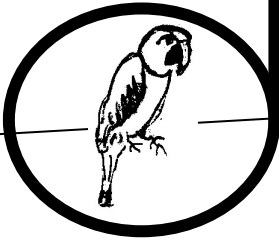
*Stille*

---

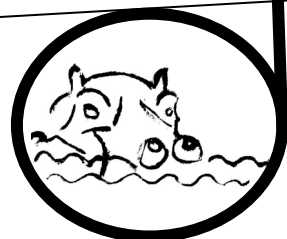
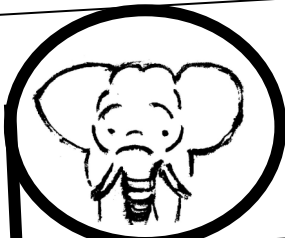
\* nach einer Meditation von Doris Joachim—Zentrum Verkündigung der EKHN



**Der Posaunenchor der  
ev. Johannesgemeinde Neuschloß  
lädt ein zum Konzert**



**einfach  
tierisch**



**am 10.05.2020 um 17:00 Uhr  
in der Kapelle am Waldfriedhof**



Und so drehen sich Musik und Texte um das große Thema Tiere. Tiere als Teil der Schöpfung, Tiere musikalisch klassisch thematisiert von Schubert oder Mozart, humorvoll aus dem Bereich Unterhaltungsmusik oder Melodien sprechender und musizierender Tiere aus Filmen oder Volksliedern werden zu hören sein. Das Programm ist dieses mal mit einer Auswahl an überwiegend heiteren Stücken zusammengestellt.

Notieren Sie sich den Termin schon jetzt in Ihrem Kalender und ermuntern Sie ruhig Freunde und Bekannte mitzukommen.

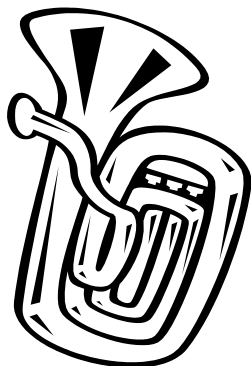
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei.



Der evangelische Posaunenchor  
der Johannesgemeinde Neuschloß  
probt freitags zwischen 20 und 22 Uhr.

**Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit:**



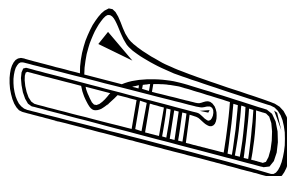
Karl Stoll

Tel: 06206/2388

oder

Susanne Schlappner

Tel: 06206/12629



Wegen der Termine beachten Sie bitte den Hinweis auf Seite 4.



# Einladung zum „Letzte Hilfe Kurs“

am Samstag, den 18.04.2020 um 10 Uhr  
im Gemeinderaum am Ahornplatz

**PaHoRi**, die Palliativ- und Hospiz-Initiative im Ried e.V. bietet allen Interessierten einen „**Letzte Hilfe Kurs**“ an, das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“. Der Basiskurs zur Letzten Hilfe richtet sich an **alle** Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, den Tod und die Palliativversorgung informieren wollen, vermittelt Orientierungen und Grundwissen sowie einfache Handgriffe.

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. PaHoRi möchte Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was **wir alle** am Ende des Lebens am meisten brauchen.

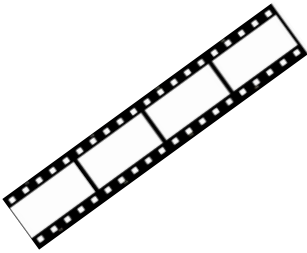
Die Teilnehmergebühr übernimmt die Johannesgemeinde. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Dauer der Veranstaltung ca. 3-4 Stunden. In der Pause werden Getränke und ein kleiner Snack angeboten.

Anmeldungen bitte bis spät. 15.04.20 an Adele Erlenkämper,  
Tel. 06206 56830

***Evangelische Johannesgemeinde***

Beachten Sie wegen der Termine bitte den Hinweis auf Seite 4.

# Einladung zum KirchenKino



**Am Mittwoch, den 06.05.2020  
um 20.00 Uhr**

möchten wir uns - im **Gemeinderaum am Ahornplatz** gemeinsam einen Film ansehen. Er handelt von dem

## **Schicksal eines kleinen Jungen, der auf sich auf den langen Weg nach Hause macht**

Bei einer Zugfahrt wird der erst fünf Jahre alte indische Junge Saroo von seiner Familie getrennt und findet sich plötzlich alleine in der Großstadt Kalkutta wieder. Schließlich wird er von dem australischen Ehepaar Sue und John Brierly adoptiert, das ihn wie einen eigenen Sohn aufzieht. Doch Saroo kann seine Wurzeln nicht vergessen. 25 Jahre später macht er sich auf nach Indien, um seine Familie und das Dorf seiner Kindheit wiederzufinden, geleitet von Google Earth und vagen Erinnerungen.....

Hierzu herzliche Einladung. Eintritt ist wie immer frei.

### ***Evangelische Johannesgemeinde***

*Adele Erlenkämper Tel. 56830 und Monika Kresser Tel. 13127*

**Beachten Sie wegen der Termine bitte den Hinweis auf Seite 4.**

**Beachten Sie wegen der Termine bitte den Hinweis auf Seite 4.**

---

# Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld und die evangelische Johannes-gemeinde Neuschloß in ihrem „Evangelischen Gemeindebrief“ bei der Veröffentlichung der Jubilare (Geburtstage) unter den Gemein-demitgliedern im Alter ab 70 Jahren

- meinen Namen
- mein Geburtsdatum
- meinen Wohnort
- mein Alter

veröffentlichen.

Der Evangelische Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Hüttenfeld und Neuschloß verteilt.

Hinweis: Der Gemeindebrief wird auch im Internet auf der Homepage der beiden Gemeinden veröffentlicht, jedoch ohne die Geburtstags-Jubilare.

Die Einverständniserklärung gilt ab sofort bis auf Widerruf oder bis zum Ausscheiden aus den o.g. Kirchengemeinden.

.....  
(Vor- und Zuname)

.....  
(Straße, Hausnummer, Wohnort)

.....  
(Geburtsdatum)

.....  
(Datum, Unterschrift)

Hinweis: Für Freud & Leid erfolgt die Einwilligung in einem eigenen Formular.

hier abtrennen - - - hier abtrennen

# Geburtstage

## Hüttenfeld

Geb. am	Name	Straße Nr.	Alter
05.04.	Wolfgang Hartenstein	Johann-Stelz-Str. 1	80
18.04.	Brunhilde Walter	Ruthenweg 31	78
27.04.	Helga Moos	Hirtenweg 20	79
27.04.	Hilde Ehret	Lampertheimerstr. 9	79
29.04.	Oswald Ehret	Alfred-Delp-Str. 10	83
03.05.	Elfriede Ehret	Lampertheimerstr. 21	92
06.05.	Gertrude Rüniger	Blumenstr. 14	78
15.05.	Johanna Schollmeier	Hirtenweg 18	82
17.05.	Lydia Grünwald	Hemsbacherstr. 1	82
22.05.	Katharina Hesse	Seefeldstr. 24	79
24.05.	Berthold Leischner	Baumgartenstr. 28	80
27.05.	Brigitte Bleich	Ruthenweg 13	77

*Wir veröffentlichen unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahre, die uns mit einer Einverständniserklärung ihre Einwilligung gegeben haben. Die Einverständniserklärungen erhalten Sie in unserem Gemeindebüro oder am Ausgang unserer Kirche bzw. Gemeinderäumen.*

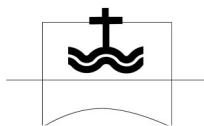
**Allen Jubilaren der Monate April und Mai unserer Gemeinden wünschen wir:**

*Alles Gute zum Geburtstag!*

**Ihr Redaktionskreis des Evangelischen Gemeindebriefs für  
Hüttenfeld und Neuschloß**

# Freud & Leid

Taufen

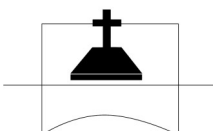


**Die Heilige Taufe empfang  
in Hüttenfeld:**

**15.03.2020 Julian Radtke (Arnsberg)**

Eltern: Nadine u. Philipp Radtke

Bestattungen

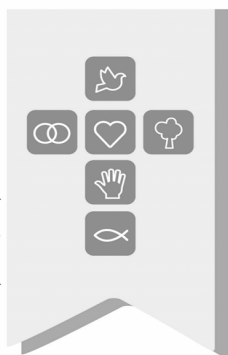


**Bestattet wurden  
in Neuschloß:**

**02.03.2020 Sergej Bockin - 46 Jahre**

**25.03.2020 Heinz Günter Engel - 70 Jahre**

Grafik: taufspruch.de / trauespruch.de



**SPRÜCHE FÜRS LEBEN  
FINDEN ...**

**taufspruch.de**



# Regelmäßig wiederkehrende Termine

(Abweichungen aufgrund besonderer Veranstaltungen möglich; siehe „Termine“ in diesem Heft)

## Evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld

1. Sonntag im Monat 10:00 Uhr
2. Sonntag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr
3. Sonntag im Monat 18:00 Uhr
5. Sonntag im Monat 10:00 Uhr

Montag 19:00 Uhr

Dienstag 17:00 Uhr

2. und 4. Dienstag im Monat 19:00 Uhr

Mittwoch 17:15 Uhr

4. Freitag im Monat 17:00 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl**

**Offene Kirche**

**Abendgottesdienst**

**Gottesdienst**

**Kirchenchor**

**Kindertheatergruppe Minizwibs**

**Frauenhilfe**

**Konfirmandenunterricht**

**Wochenschlussandacht**

## Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß

4. Sonntag im Monat 10:00 Uhr

Montag 15:00 - 18:00 Uhr

09:30 Uhr

16:00 Uhr (14-tägig)

19:00 Uhr

Dienstag 09:30 - 11:30 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

2. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr

1. Mittwoch im ungeraden Monat 20:00 Uhr

Freitag 18:00 Uhr

20:00 Uhr

**Gottesdienst**

**Spielgruppe** für Kinder ab 2 ½ Jahren

**Seniorengymnastik**

**Flötengruppe Allegro**

**Kirchenchor** (in Hüttenfeld)

**Krabbelgruppe** (bis 1 Jahr)

**Krabbelgruppe** von 1 bis 5 Jahre

**Liedernachmittag**

**Kirchenkino**

**Strickabend**

**Posaunenchorprobe**

---

## Impressum

Evangelisches Gemeindeblatt für Hüttenfeld und Neuschloß. Herausgeber sind die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden.

Redaktion: Christiane Büchel, Karl Stoll, Reinald Fuhr u. Sophie Roß.

Das Gemeindeblatt erscheint 6-mal im Jahr zu Beginn eines geraden Monats und wird in Hüttenfeld und Neuschloß kostenlos an alle Haushalte verteilt. Auflage: 1.500 Exemplare. Redaktionsschluss ist jeweils am 12.

im ungeraden Monat. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte, Fotos oder Grafiken.

Druck: GemeindebriefDruckerei,  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

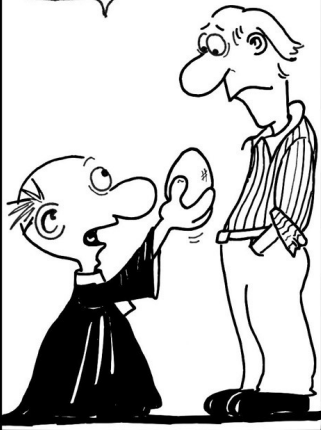
Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



**men**

© WAGHUBINGER

Warum glauben Sie nicht an die Auferstehung? Sehen Sie dieses Ei! Eines Tages wird daraus neues Leben entstehen!

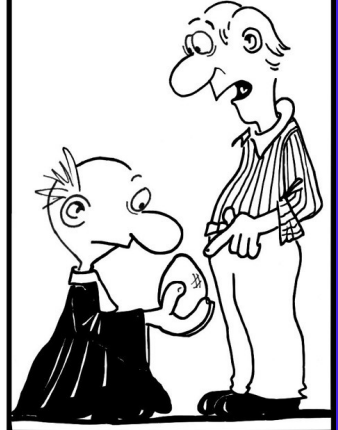


Was kann ich noch tun, wenn Sie nicht einmal dieses wundervolle Beispiel überzeugt?



Vielleicht sollten Sie kein Schokoladenei verwenden?

b 04 06



**Lust auf einen Abendspaziergang?**

**Wir suchen ehrenamtliche Austräger für unser Gemeindeblatt!**